

Rürup-Rente jetzt auch für Senioren DBV-Winterthur führt sofort beginnende Basisrente ein

Wiesbaden, 16. November 2005; Viele Rentner leiden unter den Neuregelungen des Alters-einkünftegesetzes: Zum einen müssen sie hohe Steuern auf ihre Rente abführen, zum anderen bleiben Freibeträge von 20.000 bis 40.000 Euro pro Jahr komplett ungenutzt, weil keine Beiträge mehr an die gesetzliche Rentenversicherung oder ein Vorsorgewerk geleistet werden. Damit man auch im fortgeschrittenen Alter in den Genuss der Steuervorteile der staatliche geförderten Rürup-Rente kommen kann, hat die DBV-Winterthur Versicherung jetzt die sofort beginnende Basisrente BR 1 aufgelegt. Von dem dafür aufzubringenden Einmalbeitrag können dieses Jahr 60 Prozent steuerlich abgesetzt werden. Die Rente wird dann zu 50 Prozent besteuert.

Um diese Sofortrente abschließen zu können, muss man mindestens 60 Jahre alt sein. Nach Zahlung des Einmalbeitrages wird die garantierte Rente auf Lebenszeit gezahlt. Der Einmalbeitrag muss so hoch sein, dass die festgelegte monatliche Mindestrente von 50 Euro erreicht wird. Um den Ehepartner abzusichern, kann zusätzlich eine Hinterbliebenenrente vereinbart werden.

Das Produkt eignet sich wegen des Steuervorteils besonders für die Wiederanlage von Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen. Aber auch Rentner mit hohem Einkommen profitieren von diesem Modell. Vor allem Selbstständige und Freiberufler können sich die hohe Absetzbarkeit der sofort beginnenden Basisrente zu Nutze machen. Die folgende Tabelle zeigt deutlich den Steuervorteil von jeweils 10 Prozent am Beispiel eines 60jährigen, verheirateten Arztes:

Folge von Einmalbeiträgen	Absetzbarkeit Beitrag	Besteuerung Rente
2005	60%	50%
2006	62%	52%
2007	64%	54%
2008	66%	56%

Anfragen

DBV-Winterthur, Unternehmenskommunikation, Dr. Mathias Oldhaver,
Telefon (+49) 0611/363-2593, Mobil (+49) 0172-67 10 816

Die Medienmitteilung der DBV-Winterthur ist im Internet verfügbar:
<http://www.dbv-winterthur.de>

DBV-Winterthur Versicherungen

Die DBV-Winterthur ist eine große Versicherungsgruppe mit über 130-jähriger Erfahrung auf dem deutschen Markt. Die Kennzahlen: 4.475 Mitarbeiter, rund 3,6 Millionen Versicherte und Beiträge von rund 3,5 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2004). Das Beitragsaufkommen liegt zu 50 Prozent in der Lebens-, zu 27 Prozent in der Kranken- und zu 23 Prozent in der Schadenversicherung. Hauptsitz der DBV-Winterthur ist Wiesbaden, ein Direktionsbetrieb besteht in München, Servicezentren gibt es außerdem in Berlin, Hamburg, Offenbach und Köln. Das Unternehmen bietet Versicherungsprodukte in den Sparten Lebens-, Kranken- und Schadenversicherung an, darüber hinaus auch Finanzierungen sowie Geldanlagen.

Sie ist heute eine der führenden Versicherungsgruppen in Deutschland und international in die schweizerische Winterthur Group und damit auch in die Credit Suisse Group eingebunden.

Winterthur Group

Die Winterthur Group ist eine führende Schweizer Versicherungsgesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Das Angebot der international tätigen Gruppe umfasst eine breite Palette von Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungs-Lösungen sowie maßgeschneiderte Lebensversicherungs- und Pensionskassenlösungen für Privat- und Unternehmenskunden. Rund 19.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit bei der Winterthur Group. Das Unternehmen erzielte in den ersten neun Monaten 2005 ein Geschäftsvolumen von CHF 22,9 Milliarden und verwaltete per 30. September 2005 Vermögen von CHF 152,9 Milliarden.

Credit Suisse Group

Die Credit Suisse Group ist ein führendes global tätiges Finanzdienstleistungs-Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich. Sie bietet Privatkunden sowie kleineren und mittelgroßen Firmen umfassende Finanzberatung, Bankprodukte sowie Vorsorge- und Versicherungslösungen der Winterthur an. Im Bereich Investment Banking unterstützt sie globale Institutionen und Unternehmen, staatliche Körperschaften und Privatkunden als Finanzmarkt-Intermediär. Die Credit Suisse Group Namenaktien (CSGN) sind in der Schweiz sowie als American Depositary Shares (CSR) in New York kotiert. Die Gruppe beschäftigt weltweit rund 62 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Per 30. September 2005 verwaltete sie Vermögen in der Höhe von CHF 1 404,6 Milliarden.